

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 68 (1942)  
**Heft:** 32  
  
**Artikel:** Tour de Suisse 1942  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-479574>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

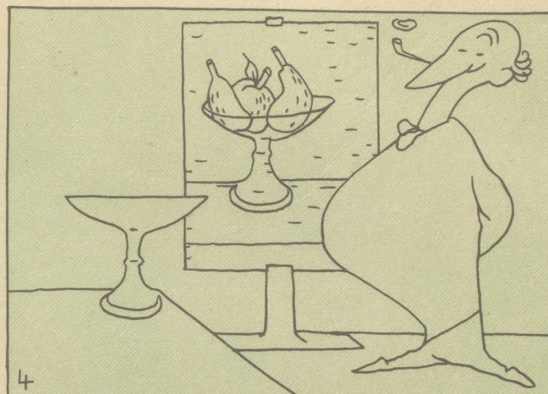
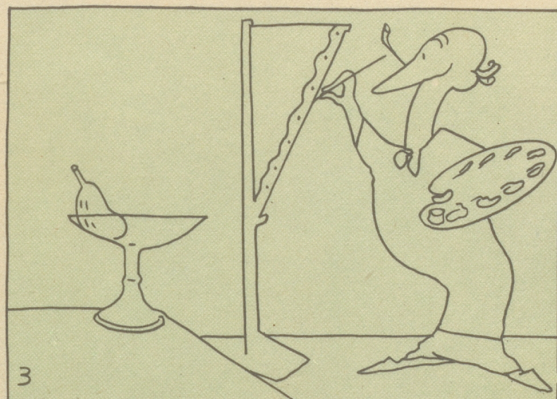
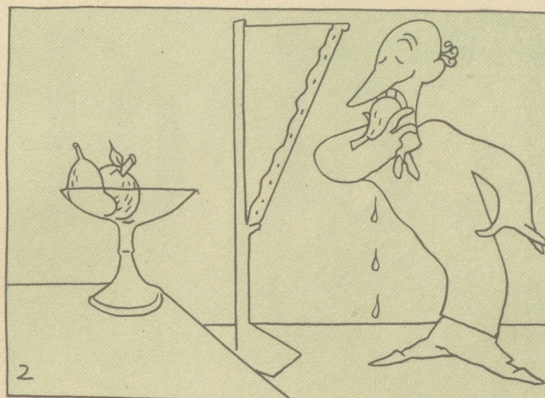
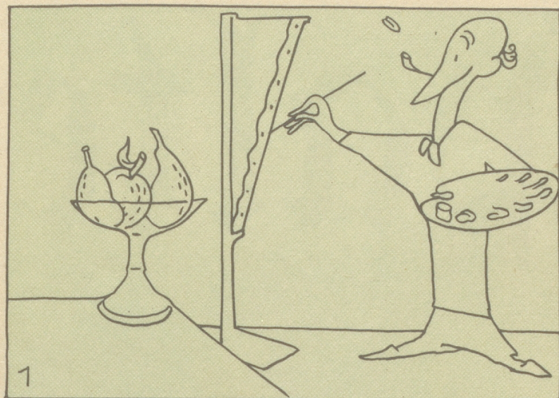
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Maler Schmalhans malt ein Stilleben

von Lindi

### Tour de Suisse 1942

(Erlauchtes)

Sepp: «Häsch es scho ghört, mir törfed nūme mit em Velo i d'Fabrik fahre!»

Heiri: «???»

Sepp: «'s isch wāgem Pnöö schpare, daß eusi Rennfahrer nūd müend uf de Felge um d'Schwiiz ume radle!»

Pizzicato

### Postalisches

Tafel über einem Briefkasten irgendwo in der Urschweiz: «Es ist strengstens verboten, Pakete einzuwerfen, die größer als der Einwurfschlitz sind. es

### Die Folgerung

«Ich bin so glücklich, daß ich die ganze Welt umarmen könnte!»

«Es wird höchste Zeit, daß du heiratest, damit du endlich diese Junggesellengewohnheiten ablegst!» B. F.

### Hat er nicht recht?

«Mit uns Männern geht das Leben nicht eben gerecht um! Wenn wir auf die Welt kommen, so bekommen unsere Mütter Blumen und Glückwünsche — heiraten wir, so bekommt die Braut viele Geschenke und wenn unsereins stirbt, so bekommt die Witwe das Geld von der Versicherung!»

(Aus dem Englischen. M. W.)

### Dienst am Kunden

Seit einiger Zeit amüsiere ich mich auf dem Geschäftsweg an folgendem Hausschild:

ARZT Dr. med. vet.  
Sprechstunden für Kleintiere 3—5 h.

(Anm.: Man bittet die verehrten Küngel und Hennen, pünktlich zu erscheinen.) A. K.

### Ein Geheimnis

Gesellschaftlicher Erfolg besteht in der kostbaren Gabe, sich ... langweilen zu können.

Frances Little  
es (amerikanisch)

**SINGER-HAUS**  
BASEL

|                                          |                                          |                                    |
|------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------|
| Locanda<br>das Lokal des<br>guten Essens | Schöppli-Bar<br>die Wein-<br>Degustation | Dancing<br>mit rassiger<br>Kapelle |
|------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------|

Jeden Montag, Mittwoch, Samstag Freinacht

**Sexuelle Schwächezustände**  
sicher behoben durch  
**Strauss-Perlen**

Probepackung 5.—, Original-Schachtel 10.—,  
Kurpackung Fr. 25.—.

General-Depot: Straußapotheke, Zürich  
beim Hauptbahnhof, Löwenstraße 59  
Postscheck VIII 16689

**Bürgermeisterli**  
Apéritif anisé  
Im schwarzen  
Kaffee  
ganz herrlich!



E. Meyer Basel Güterstraße 146